Oha lätz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 41

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-469426

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

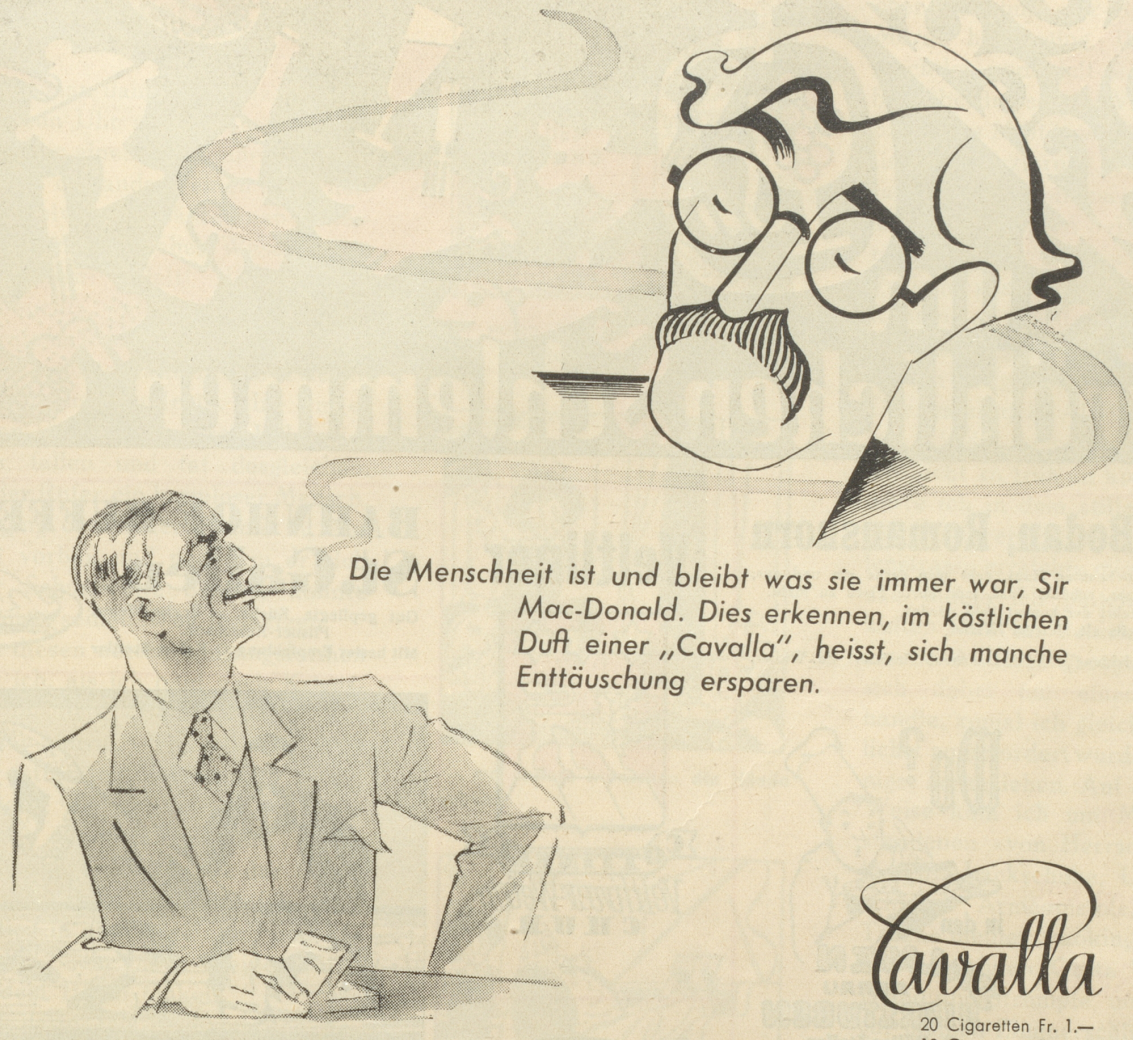
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

R.v.B.

4



Cavalla

20 Cigaretten Fr. 1.—
10 Cigaretten Fr. -.50

Macedoniens beste Tabake, von unserer Niederlassung in Cavalla persönlich eingekauft, in eigener Regie sortiert, manipuliert und fermentiert, jede Cigarette ein Zusammenklang herrlichster Aromen - das ist „Cavalla"!

A. BATSCHARI, CIGARETTENFABRIK, BERN

Ein Witz von Damokles Lagradoff

Tosca, von Verdi, spielt mein Radio,
Toscani rauche ich dazu und
Toscanini dirigierte das Orchester.

Dieser Witz ist von Damokles Lagradoff.

Dieser etwas ungewöhnliche Name ist mein nom de plume, denn sonst bin ich Bernburger. Aber der Grund zu diesem ausgesuchten Namen ist immerhin lustig.

Meine Frau hat ein faible für exotisch klingende Namen. Wenn ich nun des morgens aus dem Zimmer gehe und die Türe schliessen will, so ruft sie: la grad off. Nun hängen ausgerechnet über dieser Türe meine Ueberreste aus der Militärzeit, nämlich zwei Säbel. Was lag näher als die Erinnerung an das Schwert des Damokles, somit war das naheliegendste die Kombination

Damokles Lagradoff

Einkehr

Nicht um Käs und Butter,
Uhren, Obst und Wein,
Nicht um leiblich' Futter
Dreht es sich allein —

Dass mit Faust und Kehle
Man wie Söldner rauft,
Ja, vielleicht die Seele
Im Export verkauft —

Selbstbeherrschung adelt,
Selbstbesinnung heilt.
Wer nur andre tadelt
Und sich Lob erteilt —

Gleicht dem Loch im fetten
Käs, das also spricht:
«Wenn sie mich nicht hätten,
Wär' der Käse nicht!» Gnu

Oha lätz

Ich fahre mit einer jungen Dame spazieren. Auf einer Wiese steht eine Kuh und glotzt uns an.

Sie: «Ach, sehen Sie mal, wie reizend! Ich habe diese Kuhgesichter so gern!»

Ich schweige erschüttert — denn eben hatte ich fragen wollen, ob Sie mich nicht auch ein wenig gern habe

Almü

Philosophisches Splitterchen

Der Ausdruck «im Grunde» wird so oft verwendet, dass er «im Grunde» gar nicht mehr «im Grunde» ist. Haro